

[8899.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sofort bei mir als Lehrling eintreten. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Constanz, im Februar 1877.

**Wm. Med.**

### Gesuchte Stellen.

[8900.] Für einen jungen Mann von 21 Jahren, der 4½ Jahre, davon 1½ Jahre als Gehilfe im Buchhandel gearbeitet hat, suche ich in einem lebhaften Sortimentsgeschäft, womöglich in Breslau, vom Monat Mai a. c. ab eine Stelle und kann demselben nach jeder Richtung hin den Herren Kollegen als einen gewandten, zuverlässigen und tüchtigen Mitarbeiter warm empfehlen. Auf Befragen stehe ich mit jeder nähern Auskunft gern zu Dienst.

Königsberg i/Pr., im März 1877.

**Ferd. Beyer.**

[8901.] Ich suche zum 1. April d. J. für einen mir bestens empfohlenen jungen Mann eine Gehilfenstelle in Berlin. Derselbe war bisher hauptsächlich in Expedition und Buchführung thätig und wünscht am liebsten wieder einen ähnlichen Posten. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, den 5. März 1877.

**Hermann Fries.**

[8902.] Ein junger Gehilfe, Sohn eines Geistlichen, bisher im Sortiment thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst, wenn möglich zum 1. April d. J., Stellung in einem Verlagsgeschäft. Offerten nimmt entgegen

**Rud. Petrenz** in Neu-Ruppin.

[8903.] Ich suche für einen jungen Verwandten von 26 Jahren, der seit einer Reihe von Jahren in Dresden, Düsseldorf, Leipzig zur steten Zufriedenheit seiner Prinzipale conditionirte, eine passende Gehilfenstelle, am liebsten in einem Sortimentsgeschäfte. Der Antritt könnte sofort erfolgen, auch bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Annaberg, 22. Februar 1877.

**Hermann Graser.**

[8904.] Ein junger, militärfreier Gehilfe mit guten Zeugnissen, welcher längere Zeit in einem renommirten Verlagsgeschäfte Süddeutschlands thätig war und gegenwärtig in einer Universitätsbuchhandlung im Auslande conditionirt, sucht bis Anfangs Juni Engagement in einer Verlagsbuchhandlung. Gef. Offerten sub Chiffre „N.“ vermittelt Hr. Fr. Goldmar in Leipzig.

[8905.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, musikalisch, in der französischen und englischen Sprache bewandert, militärfrei, sucht zum 1. April (oder auch früher) Stellung im In- oder Auslande. Offerten erbeten sub L. G. 27. durch die Exped. d. Bl.

[8906.] Ein junger Mann, welcher am 1. Juli 1876 seine Lehrzeit beendete, und seitdem in einem lebhaften Sortimentsgeschäft thätig war und noch ist, sucht per April anderweit Stellung. Gef. Offerten unter Chiffre H. F. postlagernd Frankenstein i/Schl. erbeten.

[8907.] Ein Gehilfe, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Adr. unt. C. W. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[8908.] Ein junger Mann, welcher in einem sehr lebhaften Sortimente eines Curortes ersten Ranges im August v. J. seine Lehrzeit beendigte, sucht eine Gehilfenstelle.

Ganz besonders erwünscht wäre es ihm, die Führung einer grösseren Leihbibliothek zu übernehmen.

Gef. Offerten übernimmt Herr Carl Cnobloch in Leipzig.

[8909.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel, in letzter Zeit in großen Sortimentsgeschäften thätig, sucht eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte Süddeutschlands, womöglich in Stuttgart. Eintritt kann mit 1. April, ev. auch früher erfolgen. Gef. Offerten unter Chiffre Z. befördert die Exped. d. Bl.

[8910.] Ein strebsamer junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen seines jetzigen Prinzipals, per 1. od. 15. April Stellung in einem mittleren oder größeren Sortimentsgeschäfte. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre J. K. 24. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Besetzte Stellen.

[8911.] Den Herren Bewerbern um die von mir sub B. E. angebotene Gehilfenstelle zeige ich hierdurch mit bestem Dank für ihre Offerten an, daß dieselbe besetzt ist. Die eingekandten Photographien erfolgen per Post zurück.

Leipzig, März 1877.

**K. F. Köhler.**

## Bermischte Anzeigen.

### Leipziger Bücher-Auction

den 19. März 1877.

Bibliotheken Wiedemann - Guthe.

[8912.]

### Aufträge

hierzu werden von uns besorgt, und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,

am besten *direct pr. Post.*

Leipzig, Hobe Strasse 6.

**Kössling'sche Buchhandlung.**

### Zur wirksamen Insertion

[8913.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und

öffentliches Leben,

herausgegeben von

**Paul Lindau.**

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30  $\%$  netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im März 1877.

**Georg Stille.**

## Landwirthschaftlicher Verlag!

[8914.]

### Wiener

## Landwirthschaftliche Zeitung.

Von Hugo S. Pittschmann.

Wir bringen in jeder Nummer dieser 1877 im 27. Jahrgange erscheinenden größten, reichhaltigsten und verbreitetsten landwirthschaftlichen Zeitschrift Oesterreich-Ungarns (Aufl. 8000) eine fortlaufende Anzeige aller Nova und Recensionen der uns zukommenden Werke aus dem Gebiete der Land-, Forst- und Volkswirthschaft, des Obst-, Wein- und Gartenbaues, der Fisch-, Bienen- und Seidenzucht und der landwirthschaftlichen technischen Gewerbe, und ersuchen deshalb die Herren Verleger deutscher wie fremdsprachiger Nova um Einsendung von Recensions-exemplaren, welchen wir stets den Preis beizufügen bitten, da wir diesen der Anzeige hinzufügen. Annoncen (20  $\%$  pr. Nonpareillezeile), Beilagen (mit Ueberdruck „Beilage zur Wiener Landw. Zeitung“ 8000 Expl. Preis pr. Wille 20  $\%$ ) und Recensionsexemplare erbitten wir durch Herrn Carl Gerold's Sohn in Wien.

Hochachtungsvoll

**Wiener Landwirthschaftliche Zeitung.**

Wien I., Dominikanerbastei 5.

Probenummern über Verlangen gratis und franco.

## Die „Post“

[8915.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

## Die „Post“

berechnet 40  $\%$  pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

## Bilderbücher in fremden Sprachen.

[8916.]

Von den in meinem Verlage erschienenen Bilderbüchern, welche sich durch elegante Ausführung bei billigem Preise auszeichnen, liefere ich fremde Ausgaben in allen Sprachen fertig gebunden oder die colorirten Bildertafeln apart, mit oder ohne Text.

Proben und Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten und erbitte ich gefällige Aufträge möglichst bald, um rechtzeitig liefern zu können.

Stuttgart, im Februar 1877.

**Franz Neugebauer.**

## Für Verleger.

[8917.]

## Neuheit in zweifarbigem Umschlagpapier.

Wir lassen 4 mattfarbige neue, elegante Sorten in dieser Papiergattung herstellen und verschiden Muster auf Wunsch gratis u. franco.

**Carl Schleicher & Schüll**  
in Düren, Rheinpreußen.